



Neue Wege – IT folgt den Prozessen!

Das ITDZ Berlin unterstützt die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie im Land Berlin durch ein konsequent an den Geschäftsprozessen orientiertes Software-Design

Die EU-Dienstleistungsrichtlinie erleichtert die Gründung betrieblicher Niederlassungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat. Dazu ist es erforderlich, Verwaltungsdienstleistungen in elektronischer Form über Landesgrenzen hinweg zu erbringen. Im Land Berlin erfolgt die Umsetzung der elektronischen Kommunikation zwischen dem Gewerbetreibenden, den Front Office-Bereichen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und zwischen den Bezirken, die zahlreichen Back Office-Bereiche eingeschlossen. Dabei arbeiten bereits in der Anfangsphase 350 Nutzer mit diesem System.

Die Ziele

Die Management-Ziele dieses komplexen Systems sind

- optimale Geschäftsprozesse bei der Berliner Verwaltung zu gewährleisten
- die elektronische Kommunikation zwischen den Beteiligten medienbruchfrei zu gestalten
- organisationsübergreifend Kunden- und Vorgangsinformationen sowie alle notwendigen Dokumente zur Verfügung zu stellen
- größtmögliche Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Software zu erreichen
- ein Software-Design zu schaffen, das eine Übertragbarkeit in andere fachliche Zusammenhänge ermöglicht

Diese Ziele werden dadurch erreicht, dass im IT-Design die Ergebnisse aus dem Geschäftsprozessdesign in einer serviceorientierten Architektur umgesetzt werden. Das Wissen um die Prozesse in den Verwaltungen bestimmt somit direkt das Software-Design.

Mehr Effizienz und Bürgernähe

Alle Potenziale aus der EU-Dienstleistungsrichtlinie, die andere Verwaltungen des Landes Berlin bei ihrer Arbeit unterstützen können, werden aktiv im Interesse der Kunden und der Bürger vermarktet. Das ITDZ Berlin leistet somit seinen Beitrag zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel, die Bürgerfreundlichkeit weiter zu erhöhen.

Kontakt

Kontaktieren Sie uns unter:

Telefon: +49 30 90222 (intern 9222) 6167
eMail: info@itdz-berlin.de

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Anstalt des öffentlichen Rechts
Berliner Straße 112–115
10713 Berlin
Internet: www.itdz-berlin.de
Intranet: www.itdz.verwalt-berlin.de

Stand: Frühjahr 2010

Die IT-Prozesse müssen sich an den Geschäftsprozessen orientieren

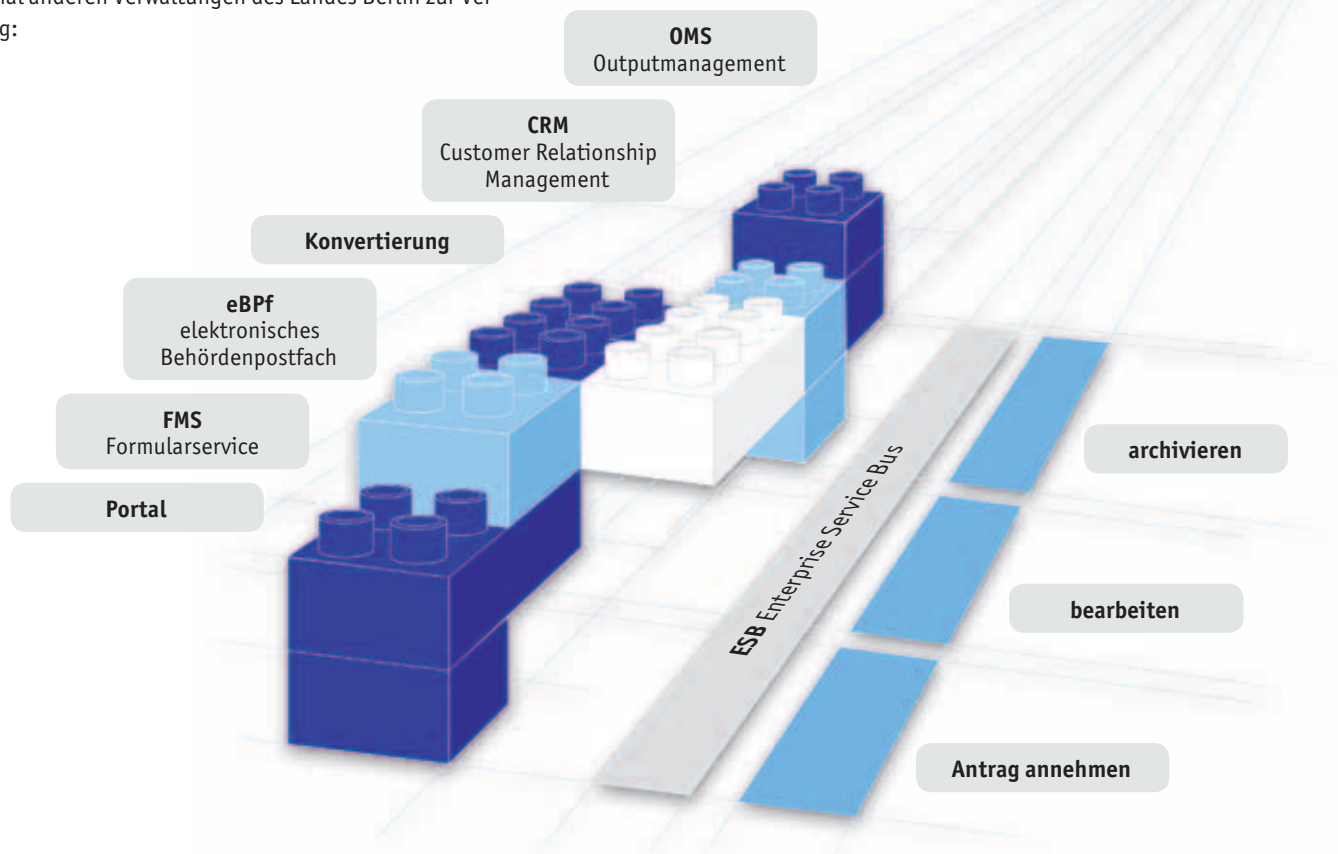
Das ITDZ Berlin folgt als Realisierungspartner konsequent dem prozessorientierten Ansatz von IT-Design und unterstützt die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie mit einem ganzheitlichen Dienstleistungsangebot.

Am Anfang steht hier die Erhebung und Optimierung der Geschäftsprozesse. Die Behörde hat dabei die Möglichkeit, ihre Prozesse zu modellieren, zu simulieren und neu zu gestalten. Daraufhin werden die so optimierten Prozesse werkzeuggesteuert in IT-Prozesse überführt. Das ITDZ Berlin erstellt diese Leistungen zusammen mit Entwicklungspartnern, auch aus dem wissenschaftlichen Umfeld. So wurde beispielsweise das Fraunhofer Institut Fokus mit dem Design der Meta-Geschäftsprozesse zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie beauftragt.

Die Dienste und Komponenten, die dabei zum Einsatz kommen, basieren auf den bewährten Produkten der eGovernment-Suite des ITDZ Berlin. Der Kunde erhält somit die Gewissheit, dass seine Geschäftsprozesse sicher und effizient in IT-Lösungen überführt werden, die in der Infrastruktur des Landes Berlin betrieben werden können.

Passgenaue Lösungen für alle Verwaltungen des Landes Berlin

Die Dienste und Komponenten, die im Kontext der EU-Dienstleistungsrichtlinie entwickelt werden, stehen in Folgeprojekten optional anderen Verwaltungen des Landes Berlin zur Verfügung:



Darüber hinaus werden Schnittstellen implementiert zu

- Starter-Center Service der IHK Berlin für Existenzgründer
- Berlin Telefon und zukünftig zur bundesweiten Servicenummer 115
- Informationsportal Berlin.de
- Zuständigkeitsfinder
- ePayment-Dienst
- ProFiskal für das Kassenwesen
- diversen Fachverfahren für Gewerbe und Einwohnerwesen

Bei der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie entstand ein komplexes IT-System, das mit seinen Diensten, Komponenten und seinem Schnittstellendesign auch eine Fülle anderer Verwaltungsgeschäftsprozesse unterstützen kann. Fachspezifische Anpassungsaufwände werden notwendig.

Dabei werden durch ein gezieltes Customizing in jedem Fall genau die Bedürfnisse der jeweiligen Behörde berücksichtigt und Lösungen erarbeitet, die vorhandene Fachverfahren wahlweise einbettet oder ersetzt.